

visomat®

Die
professionelle
Messung

medic home



Gebrauchsanweisung

UEBE®
Germany est.1890

Inhaltsverzeichnis

A	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
B	Sicherheitshinweise	
1.	Wichtige Patientenhinweise	4
2.	Wichtige technische Hinweise	5
C	Bedienung des Gerätes	
1.	Gerätebeschreibung	6
2.	Wichtige Anwendungshinweise	7
3.	Anlegen der Manschette	8
4.	Anlegen des Stethoskops	9
5.	Manschette aufpumpen	9
6.	Blutdruck messen	10
D	Was Sie über Blutdruck wissen sollten	
1.	Der systolische und diastolische Blutdruckwert	11
2.	Warum Sie unterschiedliche Werte messen	11
3.	Warum regelmäßiger Blutdruck messen?	11
4.	Was sind normale Blutdruckwerte?	11
E	Technische Informationen	
1.	Messfehler und ihre Ursachen	12
2.	Kundendienst	13
3.	Technische Daten	14
4.	Original-Ersatzteile und Zubehör	15
5.	Messtechnische Kontrolle	16
F	Allgemeine Bestimmungen	
1.	Zeichenerklärung	17
2.	Entsorgung	17
G	Pflege des Gerätes	18
H	Garantie	19

Bestimmungsgemäße Verwendung

A

Vielen Dank, dass Sie sich für das Oberarmblutdruckmessgerät visomat® medic home (nachfolgend auch als Gerät bezeichnet) entschieden haben.

Das Gerät ist vorgesehen für die auskultatorische Messung des systolischen und diastolischen Blutdrucks am Oberarm.

Die auskultatorische Messung ist das medizinische Standardverfahren zur Blutdruckmessung bei Erwachsenen und Kindern. Bitte beachten Sie dazu die entsprechenden Sicherheitshinweise.

Durch das Aufpumpen der Manschette mittels Pumpball wird der Blutfluss in der Oberarmarterie unterbrochen. Während des Entlüftungsvorgangs werden mit Beginn des Blutflusses in der Arterie pochende Geräusche durch das Stethoskop hörbar.

Bei Beginn der Geräusche wird die Systole festgestellt, mit dem letzten hörbaren Ton wird die Diastole erkannt. Nach Feststellung beider Werte kann die Manschette komplett entlüftet werden.

Diese Anleitung soll dem Benutzer helfen, das Blutdruckmessen mit Stethoskop sicher und effizient anzuwenden. Sie muss mit dem Produkt aufbewahrt und ggf. weitergegeben werden.

Das Gerät muss entsprechend den in dieser Anleitung enthaltenen Verfahren verwendet werden und darf nicht für andere Zwecke eingesetzt/benutzt werden.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden.

1. Wichtige Patientenhinweise

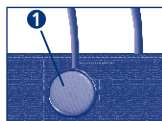
- Die Bestimmung der Diastole kann bei verschiedenen Patienten zu unterschiedlichen Messergebnissen führen. Bitte beachten Sie dazu nachfolgende Empfehlungen internationaler medizinischer Gremien:
 - Gemäß gegenwärtiger Empfehlungen wird Phase 5 (K5*) der Korotkoff-Geräusche als Standardverfahren bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren herangezogen. K5* tritt mit dem letzten hörbaren Ton ein, siehe Seite 10 Blutdruck messen.
 - Bei schwangeren Patienten ist K5* anzuwenden, in Ausnahmefällen - wenn nach komplettem Entlüften der Manschette noch Korotkoff-Geräusche zu hören sind - ist es ratsam, K4** für die Bestimmung des diastolischen Blutdrucks heran zu ziehen. Das richtige Messverfahren sollte auf jeden Fall in Absprache mit einem Arzt ermittelt werden.
 - Zur Messung bei Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren wird empfohlen, K4** der Korotkoff-Geräusche zur Bestimmung der Diastole zu verwenden.
 - *K5 ist die Phase, bei der die Korotkoff-Geräusche nicht mehr hörbar sind.
 - **K4 ist der Punkt, bei dem die mit dem Stethoskop gehörten Töne sich verändern vom klar schlagenden zum dumpf schlagenden Geräusch.
- Das Gerät verfügt über keine Druckbegrenzung bei 150 mmHg und sollte deshalb bei Säuglingen nur von medizinischen Fachkreisen angewendet werden!
- Bitte prüfen Sie vor dem Anlegen der Manschette, ob Ihr Armumfang innerhalb des auf der Manschette angegebenen Bereiches liegt. Eine falsche Manschettengröße kann zu ungenauen Messwerten führen. Verschiedene Manschettengrößen finden Sie auf Seite 15 unter Zubehör.
- Auf keinen Fall darf die Manschette auf oder über einer kritischen Stelle, z.B. Wunde, Aneurysma etc. angelegt werden, Verletzungsgefahr! Eine Versorgung durch einen intravasculären Zugang (Infusion) oder andere medizinische Überwachungsgeräte könnten unter Umständen unterbrochen werden.

- Durch die Luftschläuche besteht die Gefahr des Strangulierens. Gerät daher nicht unbeaufsichtigt Kindern überlassen.
- Auf der Seite einer Brustamputation bei gleichzeitiger Entfernung der Lymphknoten der Achselhöhle darf keine Blutdruckmessung erfolgen. Besprechen Sie das erforderliche Messverfahren mit Ihrem Arzt.
- Selbstmessung bedeutet noch keine Therapie. Verändern Sie auf keinen Fall von sich aus die vom Arzt verschriebene Dosierung der Arzneimittel.
- Beachten Sie vor Ihren Selbstmessungen das Kapitel „Wichtige Anwendungshinweise“ Seite 7.

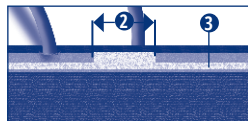
2. Wichtige technische Hinweise

- Das Gerät darf nur mit Originalteilen betrieben werden. Bei Schäden durch fremdes Zubehör erlischt die Garantie!
- Öffnen oder verändern Sie auf keinen Fall das Gerät oder die Manschette, dies ist ein Medizinprodukt und darf nur durch autorisierte Fachkräfte geöffnet werden. Wenn das Gerät geöffnet war, muss es einer messtechnischen Kontrolle durch eine legitimierte Institution unterzogen werden.
- Die Manschette darf nur am Arm aufgepumpt werden.
- Bitte halten Sie die vorgesehenen Betriebsbedingungen zur Messung ein. Siehe Seite 14 Technische Daten.
- Das Gerät ist stoßsicher nach DIN EN ISO 81060-1:2012.
- Überprüfen Sie nach einem Sturz oder Schlag gegen das Manometer, ob sich der Zeiger noch am Nullpunkt ± 3 mmHg befindet. Der Zeiger muss freigängig über den gesamten Bereich der Skala sein. Bei Beschädigungen muss das Gerät technisch überprüft werden. Siehe Seite 16 Messtechnische Kontrolle.

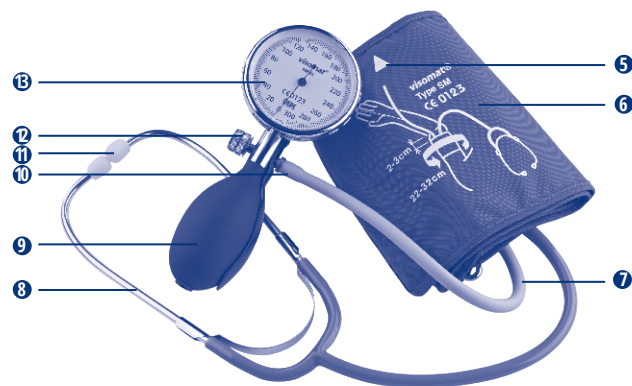
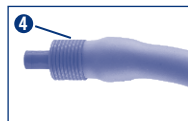
1. Gerätebeschreibung

Stethoskop-
membran

Arterienmarkierung



Luftstecker



1 Stethoskopmembran

2 Arterienmarkierung

3 Markierung für Armumfang

4 Luftstecker

5 Kontrollmesspfeil für den
Armumfang

6 Manschette

7 Luftschlauch

8 Ohrbügel

9 Pumpball

10 Luftanschluss

11 Ohröfen

12 Luftablassschraube

13 Manometer mit Anzeigeskala

2. Wichtige Anwendungshinweise

Um aussagekräftige Blutdruckwerte zu erhalten, achten Sie bitte vor und während der Messung auf nachfolgende Punkte:

- Alkohol-, Nikotin- oder Koffeingenuß mindestens eine Stunde vor dem Messen einstellen.
- Vor der Messung mindestens 5 Minuten Ruhepause. Je nach Schwere der voran gegangenen Anstrengung kann dies sogar bis zu einer Stunde erfordern.
- Die Manschettengröße ist passend zum Oberarm auszuwählen. Prüfen Sie vor der Messung Ihren Oberarmumfang und vergleichen Sie diesen mit der Manschettengröße (Aufdruck auf der Manschette). Der Umfang sollte mittig am Oberarm an der umfangreichsten Stelle gemessen werden. Zu kleine Manschetten führen zur überhöhten Ermittlung der Blutdruckwerte.
- Oberarm frei machen, auf keinen Fall darf die Kleidung den Blutfluss in oder aus dem Arm behindern, da dies den Blutdruck an der Messstelle beeinträchtigt.
- Die Körperhaltung muss entspannt sein:
 - Setzen Sie sich dazu ganz an den Tisch (möglichste Höhe eines Esstisches, kein Couchtisch!) heran.
 - Lehnen Sie Ihren Rücken an der Stuhllehne an.
 - Legen Sie Ihren kompletten Unterarm auf, die Handinnenfläche weist nach oben.
 - Füße auf den Boden aufstellen, Beine nicht überkreuzen.
- Ruhe während der Messung ist ein absolutes Muss. Störbewegungen, Erschütterungen, Sprechen und starke Atmung beeinträchtigen das Messergebnis und können es verfälschen.

- Um Seitendifferenzen auszuschließen und vergleichbare Messergebnisse zu erhalten, ist es wichtig, Blutdruckmessungen immer am gleichen Arm durchzuführen. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, welche Seite er Ihnen für Ihre Messungen empfiehlt.
- Blutdruck ist keine feste Größe. Dieser kann sich bei Patienten innerhalb weniger Minuten um mehr als 20 mmHg nach oben oder unten verändern.

3. Anlegen der Manschette

- Oberarm freimachen.
- Schieben Sie die Manschette über den Arm, bis die Unterkante der Manschette 2-3 cm oberhalb der Armbeuge liegt (Bild 1).
- Bei Anwendung am linken Arm läuft der Luftschlauch in der Mitte der Armbeuge zum Gerät, damit ist die 4 cm lange Arterienmarkierung mittig über der Pulsstelle platziert (Bild 2).
- Bei Anwendung am rechten Arm muss die Manschette so weit nach links verdreht werden, bis die Arterienmarkierung auf der Pulsstelle liegt. Der Luftschlauch verläuft dann an der Innenseite des Oberarms.

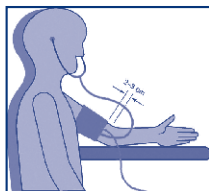


Bild 1



Bild 2 Pulsstelle

- Die Manschette soll so fest anliegen, dass noch 2 Finger zwischen Arm und Manschette passen. Tipp:
 - der Oberarmmuskel wird leicht angespannt
 - winkeln Sie den Arm leicht an
 - dadurch nimmt der Umfang des Armes leicht zu

- Ziehen Sie jetzt das freie Manschettenende straff und schlagen Sie es fest über den Klettverschluss.
- Prüfen Sie, ob der Pfeil auf der Manschette innerhalb der weißen Markierung für den Armumfang liegt. Falls das nicht zutrifft ist die Manschette zu klein oder zu groß. In diesem Fall vergleichen Sie Ihren Oberarmumfang mit der Manschettengröße. (siehe Seite 7 Wichtige Anwendungshinweise)



- Legen Sie den Arm mit der Manschette locker ausgestreckt auf einen Esstisch und halten Sie ihn während der Messung unbedingt ruhig, sprechen Sie nicht. Die Handinnenfläche weist nach oben.

4. Anlegen des Stethoskops

- Legen Sie den Ohrbügel des Stethoskops so an, dass die Ohröfen fest in den Ohren sitzen. Für den einwandfreien Sitz des Stethoskops lassen sich die Röhre des Ohrbügels drehen. Drehen Sie am besten die Ohröfen leicht nach vorn.



5. Manschette aufpumpen

- Verschließen Sie das Luftablassventil, indem Sie die Luftablassschraube zudrehen.
- Mittels Pumpball die Manschette aufpumpen, bis der Zeiger auf der Skala einen Wert anzeigt, der etwa 30 mmHg oberhalb des zu erwartenden systolischen Blutdruckwertes liegt.

- Pumpen Sie bei unbekannten Blutdruckwerten bis ca. 250 mmHg auf. Sollten Sie dennoch deutlich pochende Geräusche im Stethoskop hören, pumpen Sie weiter, bis keine Töne mehr wahrzunehmen sind.

6. Blutdruck messen

Vor der Blutdruckmessung beachten Sie bitte die Wichtigen Anwendungshinweise auf der Seite 7.

- Drehen Sie langsam die Luftablassschraube und lassen Sie dadurch die Luft aus der Manschette.
- Der Zeiger des Manometers läuft langsam zurück. Durch das Drehen der Luftablassschraube kann die Luftablassgeschwindigkeit variiert werden. (Empfehlung der WHO: 2-3 mmHg/Sekunde) Beobachten Sie jetzt genau den Zeigerlauf auf der Skala und achten Sie auf die Geräusche, die Sie mit dem Stethoskop hören.
- Beim ersten deutlich pochenden Ton lesen Sie den systolischen Blutdruckwert auf der Skala ab und merken sich den Wert (Bild 1).
- Hören Sie auf das rhythmische Klopfen in Ihrem Stethoskop. Beim Verschwinden der Töne bzw. beim letzten hörbaren Ton lesen Sie den diastolischen Blutdruckwert auf der Skala ab und merken sich diesen ebenfalls (Bild 2).
- Öffnen Sie nach dem Ablesen der Diastole die Luftablassschraube, um die restliche Luft aus der Manschette abzulassen. Nehmen Sie die Manschette nach kompletter Entlüftung ab.

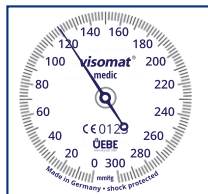


Bild 1

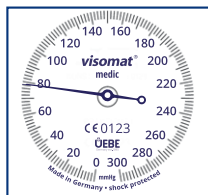


Bild 2

1. Der systolische und diastolische Blutdruckwert

Herz- und Blutkreislauf haben die wichtige Aufgabe, alle Organe und Gewebe des Körpers ausreichend mit Blut zu versorgen und Stoffwechselprodukte abzutransportieren. Das Herz zieht sich dazu in regelmäßigem Rhythmus etwa 60-80 mal pro Minute zusammen und dehnt sich wieder aus. Der Druck des strömenden Blutes, der beim Zusammenziehen des Herzens auf die Arterienwände entsteht, wird als Systole bezeichnet. Der Druck in der darauf folgenden Erschlaffungsphase, wenn sich das Herz wieder mit Blut füllt, wird als Diastole bezeichnet. Bei Ihrer täglichen Messung ermitteln Sie beide Werte.

2. Warum Sie unterschiedliche Werte messen

Unser Blutdruck reagiert wie ein empfindliches Messinstrument auf äußere und innere Einflüsse. Schon geringfügige Änderungen können auf ihn einwirken. Das macht verständlich, dass häufig beim Arzt oder Apotheker gemessene Werte höher sind als jene, die Sie zu Hause in gewohnter Umgebung erhalten. Aber auch Wetterumschwung, Klimawechsel, körperliche und seelische Belastungen können sich auswirken.

3. Warum regelmäßig Blutdruck messen?

Auch die Tageszeit hat einen Einfluss auf die Höhe des Blutdruckes. Tagsüber sind die Werte meist höher als während der Ruhephasen in der Nacht. Einmalige und unregelmäßige Messungen sagen daher kaum etwas über den tatsächlichen Blutdruck aus. Eine zuverlässige Beurteilung ist nur möglich, wenn regelmäßig Einzelmessungen durchgeführt werden. Besprechen Sie die Messwerte mit Ihrem Arzt.

4. Was sind normale Blutdruckwerte?

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat folgende Grenzwerte in mmHg (Millimeter Hydrargyrum / Quecksilber) für die Einordnung der Blutdruckwerte zusammengestellt.

Normalwert	Grenzwert	Hochdruck
systolischer Druck ≤ 119	systolischer Druck 120–139	systolischer Druck ≥ 140 und / oder* diastolischer Druck ≥ 90
diastolischer Druck ≤ 79	diastolischer Druck 80–89	

* Es genügt, wenn bereits einer der Werte erhöht ist.

WHO 2003

1. Messfehler und ihre Ursachen

Falls Sie keine Messergebnisse erhalten, überprüfen Sie bitte, ob folgende Ursachen zugrunde liegen könnten. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Messung nach einer kurzen Erholung des Blutkreislaufs im Arm, ruhen Sie dazu ca. 3-5 Minuten.

Aufgetretener Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Leise oder gar keine Pulstöne	Stethoskopmembran liegt nicht auf der Pulsstelle.	Stethoskopmembran neu platzieren, evtl. durch Fachhändler oder Arzt einweisen lassen.
	Schlauch geknickt.	Schlauch prüfen.
	Ohroliven verstopft.	Ohroliven reinigen.
Störgeräusche im Stethoskop	Bewegen des Armes oder des Körpers während der Messung	Bewegen Sie den Arm nicht Sprechen Sie nicht.
Manschette wird nicht aufgepumpt	Ablassventil wurde nicht verschlossen	Luftablassschraube zudrehen.
Falsche Messwerte	Falsche Manschettengröße	Messen Sie Ihren Armumfang in der Mitte des Oberarms und vergleichen Sie diesen mit den Angaben auf der Manschette.
Ungewöhnliche Messwerte	Falsche Manschettengröße. Bewegen bzw. Sprechen während der Messung. Ruhezeit nicht eingehalten.	Bedingungen prüfen und Messung nach 3 Minuten wiederholen.

2. Kundendienst

Eine Reparatur des Gerätes darf nur durch den Hersteller oder eine ausdrücklich dazu ermächtigte Stelle erfolgen.

Bitte wenden Sie sich an:

UEBE Medical GmbH
 Zum Ottersberg 9
 97877 Wertheim, Deutschland
 Tel.-Nr.: +49 (0) 9342/924040
 Fax-Nr.: +49 (0) 9342/924080
 E-mail: info@uebe.com
 Internet: www.uebe.com

Bitte das Gerät nur zusammen mit der Manschette einsenden.

3. Technische Daten

Gerätetyp:	Aneroid-Blutdruckmessgerät mit Zugbügelmanschette und integriertem Stethoskop
Gewicht:	ca. 200 g ohne Manschette
Messverfahren:	Auskultatorische Messung
Mess- und Druckanzeigenbereich:	0-300 mmHg
Fehlergrenzen der Druckanzeige:	Blutdruckmessung: entspricht EN ISO 81060-1 Druckmessung: ± 3 mmHg
Seriennummer:	Auf dem Gerät befindet sich eine Seriennummer  welche das Gerät eindeutig identifiziert.
Manschetten:	Für Anwender von 14-55 cm Armumfang erhältlich, siehe Seite 15 Zubehör
Betriebsbedingungen:	Umgebungstemperatur 10 bis 40 °C Rel. Luftfeuchtigkeit bis 85% nicht kondensierend
Lager- und Transportbedingungen:	Umgebungstemperatur -20 bis +60 °C Rel. Luftfeuchtigkeit 10% bis 95% nicht kondensierend
Druckablass:	Manuell

4. Original-Ersatzteile und Zubehör

Folgende Original-Ersatzteile bzw. Zubehör können Sie über den Fachhandel erhalten:

- Manschette SM (für Armumfang 22-32 cm)
Art.Nr. 2703001 PZN 05861184
- Manschette SL (für Armumfang 32-42 cm)
Art.Nr. 2703002 PZN 05861209
- Manschette SS (für Armumfang 14-21 cm)
Art.Nr. 2703005 PZN 05861244
- Manschette XXL (für Armumfang 43-55 cm)
Art.Nr. 2703008 PZN 09786249

Für weitere Ersatzteile wenden Sie sich bitte an den Kundendienst (siehe Seite 13).

Technische Änderungen vorbehalten.

Hersteller:

 UEBE Medical GmbH
Zum Ottersberg 9
97877 Wertheim, Deutschland

5. Messtechnische Kontrolle

(vormals Eichung)

Generell wird eine messtechnische Kontrolle im Abstand von 2 Jahren empfohlen. Fachliche Benutzer sind in Deutschland allerdings gemäß „Medizinprodukte-Betreiberverordnung“ dazu verpflichtet. Diese kann entweder durch die UEBE Medical GmbH, eine für das Messwesen zuständige Behörde oder durch autorisierte Wartungsdienste erfolgen. Bitte beachten Sie dazu Ihre nationalen Vorgaben. Zuständige Behörden oder autorisierte Wartungsdienste erhalten auf Anforderung eine „Prüfanweisung zur messtechnischen Kontrolle“ vom Hersteller. Achtung: Ohne Erlaubnis des Herstellers dürfen an diesem Gerät keine Veränderungen, z.B. Öffnen des Gerätes vorgenommen werden.

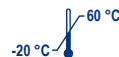
Bitte geben Sie das Gerät nur zusammen mit der Manschette zur Messtechnischen Kontrolle.

1. Zeichenerklärung

 0123 Dieses Produkt hält die Richtlinie 93/42/EWG des Rates vom 5. September 2007 über Medizinprodukte und trägt das Zeichen CE 0123 (TÜV SÜD Product Service GmbH).



Gebrauchsanweisung beachten



Lager- und Transportbedingungen
Umgebungstemperatur -20 bis +60 °C



vor Feuchtigkeit schützen
Rel. Luftfeuchtigkeit bis 10% bis 95%



Trocken halten



Hersteller

2. Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer über den normalen Haushaltsabfall.

Pflege des Gerätes

- Das Gerät enthält empfindliche Teile und muss vor starken Temperaturschwankungen, Luftfeuchtigkeit, Staub und direktem Sonnenlicht geschützt werden.
- Achten Sie bei der Aufbewahrung darauf, dass keine schweren Gegenstände auf dem Gerät oder auf der Manschette liegen und dass der Luftschlauch nicht geknickt wird.
- Das Gerät ist nicht stoß- oder schlagfest. Wir empfehlen nach größeren Stürzen oder Schlägen die Unversehrtheit und Genauigkeit überprüfen zu lassen.
- Das Gerät ist nicht wasserdicht.
- Falls das Gerät bei der Benutzung verschmutzt, verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, um das Gerät zu reinigen. Verwenden Sie kein Benzin, Verdünner oder andere starke Lösungsmittel.
- Zum Desinfizieren des Geräts und der Stethoskopmembran wird zur Vermeidung von Schäden am Kunststoff und Sichtglas Mikrocid Sensitive Liquid empfohlen.
- Zum Desinfizieren der Manschette empfehlen wir Sprühdesinfektion mit 70% Isopropyl.
- Manschette nicht schrubben oder in der Maschine waschen. Falls die Manschette bei der Benutzung verschmutzt, verwenden zur Reinigung ein synthetisches Reinigungsmittel und reiben Sie die Oberfläche sanft.
- Wenn das Gerät geöffnet war, muss es einer messtechnischen Kontrolle durch eine autorisierte Institution unterzogen werden.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Flüssigkeit in den Luftschlauch gelangt. Gründlich trocknen lassen.

Garantieleistungen

Das Gerät wurde mit aller Sorgfalt hergestellt und geprüft. Für den Fall, dass es trotzdem bei Auslieferung Mängel aufweisen sollte, geben wir eine Garantie zu den nachfolgenden Konditionen:

1. Während der Garantiezeit von 3 Jahren ab Kaufdatum beheben wir solche Mängel nach unserer Wahl und auf unsere Kosten in unserem Werk durch Reparatur oder Ersatzlieferung eines mangelfreien Gerätes. Die Kosten der Rücksendung des Gerätes in unser Werk trägt der Einsender. Unfrei zurück gesendete Reklamationen werden von UEBE nicht angenommen.
2. Nicht unter die Garantie fällt die normale Abnutzung von Verschleißteilen sowie Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung, unsachgemäße Handhabung (z.B. Bruch) und/oder Demontage des Gerätes durch den Käufer entstehen.
3. Garantieansprüche können nur in der Garantiezeit und durch Vorlage des Kaufbeleges geltend gemacht werden. Im Garantiefall ist das Gerät zusammen mit dem Kaufbeleg und Beschreibung der Reklamation zu senden an
 UEBE Medical GmbH
 Service-Center
 Zum Ottersberg 9
 97877 Wertheim
 Deutschland
 Die Kosten der Rücksendung des Gerätes in unser Werk trägt der Einsender. Unfrei zurück gesendete Reklamationen werden von UEBE nicht angenommen.
4. Die gesetzlichen Ansprüche und Rechte des Käufers gegen den Verkäufer (beispielsweise Mangelansprüche, Produzentenhaftung) werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Bitte beachten Sie: Im Garantiefall unbedingt den Kaufbeleg beilegen.

visomat®

medic home

REF 27040

PZN 11137311

visomat und UEBE sind international
geschützte Warenzeichen der

 UEBE Medical GmbH
Zum Ottersberg 9
97877 Wertheim
Deutschland

Tel. Nr.: + 49 (0) 93 42 / 92 40 40

Fax Nr.: + 49 (0) 93 42 / 92 40 80

E-Mail: info@uebe.com

Internet: www.uebe.com

7 27040 001 A
2015-06

Technische Änderungen vorbehalten.
Nachdruck auch auszugsweise untersagt.
© Copyright 2015 UEBE Medical GmbH

www.visomat.de/medic-home

CE 0123

 **UEBE**
Germany est.1890